

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263116</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Mars geht mit Helm und wehendem Gewand nach r. In der r. Hand hält er einen Speer schräg nach vorne und im l. Arm trägt er das geschulterte Siegesmal (tropaeum).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.91 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 263 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 263 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Postumus (-269)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 47 Nr. 332 (datiert auf zweite Hälfte 262 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 255 (Trier, issue 5, Mitte/Ende 263 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 57 (Lyon).